



Silke Schöttle

Männer von Welt

Exerzitien- und Sprachmeister am
Collegium Illustre und an der Universität
Tübingen 1594-1819

(=Veröffentlichungen der Kommission für
geschichtliche Landeskunde in Baden-
Württemberg Reihe B: Forschungen, 209. Band)

Stuttgart: W. Kohlhammer 2016
LVIII, 598 S., 15 sw- und 6 Farbbabb.,
7 Tabellen und Diagramme, Register
Fester Einband, Fadenheftung
ISBN 978-3-17-031383-5

€49,--

Um 1600 wurde es an den Universitäten und Ritterakademien in ganz Europa üblich, neben den Vorlesungen auch den Unterricht von Exerzitien- und Sprachmeistern zu besuchen: Beim Reiten, Fechten und Tanzen, beim Ballspiel und im Unterricht des Italienischen und Französischen erlernten zunächst adlige, bald aber auch bürgerliche Studenten Körperbeherrschung, Umgangsformen, Konversation und Weltgewandtheit. Die Exerzitien- und Sprachmeister waren hochqualifizierte Fachkräfte mit einem ganz eigenen Standesbewusstsein. Von den Professoren unterschieden sie sich durch die große Bandbreite ihrer regionalen wie sozialen Herkunft, ihre konfessionelle Vielfalt sowie durch ihre nicht akademische Sozialisation und praktische Vorbildung. Mit ihrer fachlichen und persönlichen Affinität zum romanischen Kulturkreis verkörperten sie nicht nur die Weltläufigkeit, die sie lehrten, sie standen auch für kulturellen Austausch und Wissenstransfer: Sie waren Männer von Welt. Die Studie untersucht die zwischen 1594 und 1819 am Studienstandort Tübingen wirkenden Maîtres und beleuchtet damit ein spannendes und noch weitgehend unbekanntes Kapitel der Sozial- und Kulturgeschichte der Bildung in der Frühen Neuzeit.

Hinweis: Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.